

# MONTANA: Roboter für Ischgl und Val Gardena

Die MONTANA-Formel für Erfolg im Ski- & Boardservice: Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und perfekte Schleifergebnisse für jede Werkstattgröße.



Fotos: MONTANA

Die Saison hat für MONTANA erfreulich begonnen: Neben dem erfolgreichen Start des neuen Roboters für die kleinere Werkstatt „SNOW CHALLENGE“ haben gleich 2 bedeutende zentrale Werkstätten die neue „SPIRIT 100“ mit einer Leistung von bis zu 102 Paar Ski/h bei 4 Steinkontakten gewählt.

## SilvrettaSports Ischgl entscheidet sich für SPIRIT 100

Unter dem Namen SilvrettaSports haben sich 2001 die führenden sieben Sportfachgeschäfte mit der SILVRETTA Seilbahn AG zusammengeschlossen, um die Vorteile einer zentralen Werkstätte zu realisieren. Für jeden Partner bedeutete dieser erfolgreiche Schritt auf der einen Seite einen Zugewinn an Fläche für Verkauf und Verleih, auf der anderen Seite die Möglichkeit, in modernste Ski & Board-Serviceanlagen investieren zu können. Schon bei der Gründung des Verbundes setzte man auf die MONTANA-Technologie. Ausschlaggebend waren wirtschaftliches Arbeiten mit hervorragenden Schleifergebnissen und damit eine hohe Zufriedenheit der Wintersportler. Der hohe Anspruch von Ischgl sollte auch im Service gelten.

SilvrettaSports hatte in der vergangenen Saison über 50 000 Paar Ski präpariert. Nun stand für die Saison 2005/2006 eine Neuinvestition an einem eigens dafür geschaffenen

Standort an, um die Abläufe nochmals optimieren zu können. Aufgrund der bereits positiven Erfahrungen mit MONTANA in Hinblick auf Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und perfekte Schleifergebnisse hat sich SilvrettaSports für den neuen Hochleistungsroboter SPIRIT 100 entschieden, der erstmalig auf der ISPO im Februar präsentiert wurde.

## GSC/Val Gardena wählt ebenfalls SPIRIT 100

Das Gardena Service Center (GSC) wurde in diesem Jahr unter der Leitung von Armin Senoner gegründet. Dabei haben sich insgesamt 10 Skiverleihstationen aus dem gesamten Tal in St. Christina, St. Ulrich und Selva Wolkenstein zusammengeschlossen, um eine zentrale Werkstatt zu betreiben. Die Vorteile für die Gesellschafter zielen wie bei der zentralen Werkstatt in Ischgl auf Qualitätsoptimierung und Wirtschaftlichkeit. Alle Gesellschafter haben ihr Ziel eindeutig und kundenorientiert formuliert, nämlich „die höchste Qualität im Ski- und Boardservice für unsere Verleihstationen und Kunden zu garantieren“.

## Der Ablauf in der Werkstatt

Durch ausgefeilte Logistik-Konzepte werden die Ski und Boards von den Verleih-Standorten zur Werkstatt und zurück transportiert. Dort werden die einzelnen Serviceschrit-

te professionell ausgeführt: Beschädigungen im Belag werden durch Aufschmelztechnik repariert. Hier kommen entweder MONTANA PTEX-Master oder MRS-Automaten zum Einsatz.

Anschließend wird der Belag ohne weitere Vorbehandlung mit Hilfe der Roboter-Technologie äußerst präzise geschliffen. Durch die Strukturierung des Belages werden die Fahreigenschaften des Skis auf die Pistenverhältnisse abgestimmt, d. h. je nach Schneesverhältnissen können äußerst hochwertige Strukturen computergesteuert in den Belag eingeschliffen werden.

Dann werden die Seitenkanten im optimalen Winkel geschliffen, und zwar von der Skispitze bis zum Skiende mit genau definiertem Druck, um die Bearbeitung effektiv und gleichzeitig materialschonend zu gestalten. Anschließend erhält der Ski wiederum in genau definiertem Winkel das belagseitige Tuning. So wird eine auf Hochglanz polierte Kante mit der optimalen Geometrie erzeugt (vgl. Kasten). Zum Abschluss erfolgt in der Anlage das vollautomatische Wachsen und Polieren für ein optimales Finish.

Für den Wintersportler gewährleistet die Robotertechnik von MONTANA den optimalen Fun am Berg, indem er ein Sportgerät erhält, das sofort schnell und drehfreudig ist, einen optimalen Kantengriff hat und damit die Sicherheit erhöht.

## Blick auf das Angebot

MONTANA liefert den richtigen Roboter für jede Leistungsklasse mit dem legendären „CRYSTAL GLIDE FINISH“:

### SPiRiT 100:



Leistung:  
102 Paar Ski/h\*  
Belagschleifen mit Vario-Strukturen  
Seitenkanten-Bearbeitung mit Ceramic-Band und Gleitschuh  
Kantentuning belagseitig  
Wachsen und Polieren

### MODULAR ENERGY



Leistung: 44 Paar Ski/h  
Belagschleifen mit Vario-Strukturen  
Seitenkanten-Bearbeitung mit Ceramic-Band und Gleitschuh  
Kantentuning belagseitig  
Wachsen und Polieren

## Komplette Planung – zuverlässiger After-Sales Service

Die komplette Planung, Lieferung von Aufbewahrungssystemen, Geschäftsausstattung, der Verleihsoftware sowie Bindungsmesstechnik wird von MONTANA aus jahrelanger und weltweiter Praxiserfahrung durchgeführt. Nach der Realisierung sorgt das schlagkräftige Service-Team für eine optimale Betreuung der Werkstatt.

Infos: [www.ski-service.com](http://www.ski-service.com)

## SNOW CRUISER



Leistung 30 Paar Ski/h – auch für Snowboards geeignet  
Belagschleifen mit Vario-Strukturen  
Seitenkanten-Bearbeitung mit Ceramic-Band und Gleitschuh  
Kantentuning belagseitig

## SNOW CHALLENGE



Leistung: 15 Paar Ski/h – auch für Snowboards geeignet  
Belagschleifen mit Vario-Strukturen  
Seitenkanten-Bearbeitung mit Ceramic-Band und Gleitschuh  
Kantentuning belagseitig

\*Max. Wert bei 4 Steinkontakten

## Die 5 Stufen zum legendären CRYSTAL GLIDE FINISH

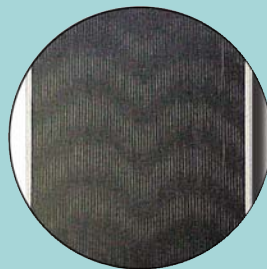
### 1. Belagreparatur

Der Belag wird positiv aufgeschmolzen, d. h. an Stellen mit Beschädigungen bildet sich eine Erhebung mit besonders viel Material. Im nachfolgenden Schritt wird dieses wieder effizient abgetragen.



### 2. Präzisions-Steinschliff

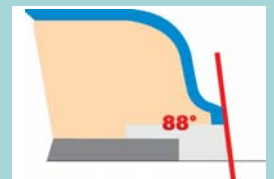
Dank der außerordentlich vielseitigen Einstellbereiche für Vorschub und Schnittgeschwindigkeit wird der Belag direkt nach dem Aufschmelzen absolut faserfrei geschliffen und strukturiert. Durch Vario-Programmierung lässt sich eine Vielzahl von Strukturen erzeugen, die u. a. im Weltcup gefahren werden.



### 3. Seitenkanten-Schliff

Die Seitenkanten werden mit speziellen Ceramic-Bändern ge-

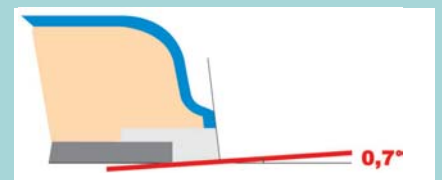
schliffen, die über Präzisionsgleitschuhe geführt werden. Das Resultat: ein exakter Kantenwinkel über die gesamte Skilänge für optimales Carving mit einem Schliffbild in Laufrichtung für beste Gleiteigenschaften.



Seitenkante

### 4. Kantentuning

Die Kante wird laufflächenseitig mit HTT-Poliersteinen auspoliert. Das Resultat: ein exakter Tuningwinkel und eine fein in Laufrichtung präparierte Kante – ohne Querstrukturen für beste Dreieigenschaften.



Tuning

### 5. Wachsen und Polieren

Zum Abschluss des Service wird die Lauffläche für eine optimale Pflege gewachst und poliert.